

# Wie Gemeinschafts- kompostierung Menschen in Frankreich, Dubai und Ecuador vernetzte

Jetzt, da Sie alle drei Phasen des #bokashiloop – SAMMELN, VERARBEITEN und NUTZEN – kennen, ist es Zeit, den Kreis zu schließen. Und während es in vielen Fällen ausreicht, Ihren Bioabfall selbst zu entsorgen – insbesondere, wenn Sie einen Garten haben – stellt sich heraus, dass für die Erzielung einer größeren Wirkung (vor allem in städtischen Gebieten) Gemeinschaftskompostierung die Antwort ist. Warum sollten Sie also an Gemeinschaftskompostierung interessiert sein? Um so viel wie möglich positive Wirkung zu erzielen.

Stellen wir sicher, dass wir alle wissen, was Gemeinschaftskompostierung ist. Allein durch das Wissen um die Bedeutung der Worte „Gemeinschaft“ und „Kompostierung“ haben Sie wahrscheinlich eine ziemlich gute Vorstellung von dem Konzept. Wenn Sie also denken, dass es bei der Gemeinschaftskompostierung darum geht, dass Menschen, die in der gleichen Gegend leben – ob klein wie ein einzelnes Wohnhaus oder groß wie eine ganze Stadt, Großstadt oder sogar eine Region – ihre Angelegenheiten so organisieren, dass sie das Beste aus ihren Bioabfällen herausholen, dann haben Sie Recht.

Durch die Bündelung der Kräfte und die Konzentration auf das gemeinsame Ziel – sicherzustellen, dass Bioabfälle zu einer Ressource werden – können Gemeinschaften erstaunliche Ergebnisse erzielen. Schließlich ist der Kompostierungsprozess in der Regel effizienter, wenn größere Mengen an Bioabfall anfallen. Wenn jedoch mehr Menschen zusammenarbeiten sollen, müssen eine richtige Organisation und eine bestimmte Infrastruktur eingerichtet werden. Am besten beginnt man damit, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten. Daher laden wir Sie ein, unserem Forum beizutreten.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass alle Teilnehmer über das Thema verantwortungsvolle Abfallentsorgung aufgeklärt werden, bevor die Dinge tatsächlich in Bewegung gesetzt werden können. Auf diese Weise werden die Menschen verstehen, warum die ordnungsgemäße Sammlung, Verarbeitung und Nutzung von Bioabfällen wichtig ist. Nur so viel: Wir denken, dass die Bokashi Academy die richtige Option für diejenigen ist, die nicht mit diesem Thema vertraut sind.

Bei der Gemeinschaftskompostierung kommt es darauf an, dass Kompost sinnvoll eingesetzt wird. Um den Kreislauf bestmöglich zu schließen, würde die Gemeinde diese Ressource nutzen, um Bio-Lebensmittel zu produzieren. Durch die Einbeziehung lokaler Gärtner und Landwirte kann eine gesündere und umweltfreundlichere Lebensmittelproduktion sichergestellt werden. Darüber hinaus unterstützen sie, indem sie dies vor Ort tun, auch die lokale Gemeinschaft und vermeiden negative Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit der Einfuhr von Lebensmitteln.

Durch Gemeinschaftskompostierung profitieren alle Beteiligten davon: Sie sensibilisieren für die Bedeutung einer verantwortungsvollen Entsorgung von Bioabfällen. Darüber hinaus gibt es viele Vorteile für die Umwelt, Gemeinschaft und Kommunalverwaltung. Die lokale Wirtschaft profitiert ebenfalls davon, da mehr Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze zur Verfügung stehen.

Es gibt bereits mehrere Gemeinden auf der ganzen Welt, die effizient Gemeinschaftskompostierung praktizieren. In der The Sustainable City in Dubai haben sich viele Gemeindemitglieder der Initiative angeschlossen, um mit der Bokashi-Methode ihre Bioabfälle ordnungsgemäß zu verwalten. Natürlich wird es einige Zeit dauern, bis alle an Bord sind, aber die Ergebnisse sind sehr vielversprechend. The Waste Lab sammelt bereits erfolgreich Bokashi-Behälter und entleert sie auf einem traditionellen Komposthaufen. Sobald der Kompost fertig ist, nutzt das Team des The Waste Lab diese Ressource, um Kräuter und andere Pflanzen in nachhaltigen Städten organisch zu produzieren.

In Toulouse, Frankreich, macht ein Unternehmen namens La Recyclette ebenfalls Fortschritte. Durch die Verwendung von Dreirädern bieten sie eine emissionsfreie Sammlung von Bioabfällen. Natürlich dreht sich ein Teil ihrer Bemühungen darum, Menschen einzubinden, damit sie anfangen, Bioabfälle ordnungsgemäß zu sammeln. Die ordnungsgemäß gesammelten Bioabfälle werden dann zu den Anlagen für Gemeinschaftskompostierung transportiert.

Als unsere letzte inspirierende Geschichte werfen wir einen Blick auf Biocompost. Das in Ecuador ansässige Unternehmen bietet eine ganzheitliche Lösung. Menschen, die an ihrem Programm teilnehmen, werden mit 15- oder 20-Liter-Behältern ausgestattet, je nach ihren den Bedürfnissen ihres Haushalts. Die Benutzer sammeln dann ihre Bioabfälle in diesen Behältern. Einmal in der Woche kommt das Team von Biocompost Ecuador zu den Nutzern, um die vollen oder halbvollen Behälter zu sammeln und sie mit sauberen und leeren zu tauschen. Nach drei Monaten erhalten die Nutzer 9 Kilogramm Bio-Kompost, um ihn für ihre Bedürfnisse zu verwenden.

Was für beeindruckende Geschichten, oder? Sie sehen – ein Teil der Lösung zu sein ist nicht so kompliziert. Sie müssen jetzt nur etwas unternehmen und Kontakt mit anderen Menschen aufnehmen, die Ihre Denkweise teilen. Unser Forum könnte Ihnen dabei helfen.